

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer
Herausgeber: Oldtimer Club Saurer
Band: - (2022)
Heft: 123

Artikel: TLF Saurer D230 : Getriebezerlegung im Depot61
Autor: Schmuckli, Sigi
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1037344>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

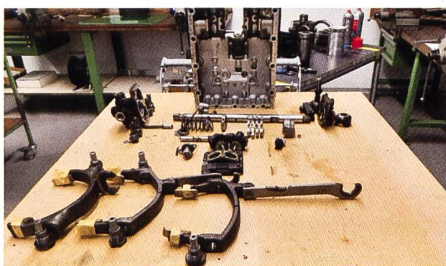
TLF Saurer D230

Getriebezerlegung im DEPOT61

Text und Bilder: Sigi Schmuckli, Leiter Feuerwehrmuseum DEPOT61

«Weisch, dä siebet Gang chlemmt achli. Mueschen eifach mit achli Chraft inefedere». Das war der Anfang vom Ende! Das Tanklöschfahrzeug «Saurer D230» mit Baujahr 1981 erlitt letzten Sommer einen Getriebeschaden.

Das Fahrzeug mit Doppel-H Schaltung konnte ohne den vierten und achten Gang nicht mehr auf den Strassen bewegt werden. Die Getriebereparatur wurde zwingend notwendig. Dank der Initiative ehemaliger Feuerwehrleute wurden pensionierte Spezialisten gefunden, welche die über 40-jährige Technik noch beherrschen. Verschiedene Unternehmen unterstützten das Vorhaben. So stellte die Firma Bohnenblust-Transporte ihre Reparaturgarage mehrere Wochen



Qualitätsarbeit durch Präzision und Systematik



Kompetenzträger für schwere Mechanik, Hansruedi Brugger

zur Verfügung, die Firma Scania Schweiz AG und die Berufsfeuerwehr St. Gallen öffneten ihre Werkstatträumlichkeiten für die Arbeiten. Die Ersatzteile waren bei ZF Services Schweiz AG glücklicherweise nach 40 Jahren noch immer ab Lager erhältlich!

Erst bauten vier Mechaniker das gegen 500kg schwere Getriebe aus. Nach vier Stunden lag die Schaltbox auf einer Palette und konnte in die Werkstatt transportiert werden. Dort nahm sich Hansruedi Brugger, ein langjähriger Kenner der Materie, der Zerlegung des Getriebes an. Selbst Spezialwerkzeuge wie Abziehvorrichtungen stellte er auf der Drehbank her. Der primäre Missetäter war eine gebrochene Schiebemuffe mit beschädigtem Kupplungskörper. Nach der Lieferung der neuen Teile erfolgte der Zusammenbau. Präzise Ordnung und höchste Professionalität ermöglichten fehlerfreies Arbeiten. Nun musste die Schaltbox wieder in das Chassis des 230er eingesetzt werden. Die Probefahrt in der weissen Schneelandschaft war funktional und optisch eine reine Freude.

Die aussergewöhnliche Acht-Gang-Doppel-H-Schaltung mit Crawler verlangt von den Fahrern entsprechendes Können. Da die Chauffeure lediglich sporadisch das Fahrzeug führen, werden zukünftig vermehrt Ausbildungsfahrten unternommen, um die Handhabung des Getriebes zu üben. Es ist immer ein erhabenes Gefühl, mit dem 40-jährigen Saurer-Lastwagen unterwegs zu sein.

Der Saurer D230 wird heute für historische Treffen und gesellschaftliche Anlässe genutzt.



Saurer D230 auf Hebebock, ZF-Getriebe

DEPOT61

Das Feuerwehrmuseum DEPOT61 zeigt die einzigartige Geschichte der Feuerwehr St. Gallen. Zu sehen sind historische Pferdezugpumpen, Oldtimer-Fahrzeuge wie der Saurer Kettenwagen 1909, seltene Gerätschaften und viele Ausrüstungsgegenstände aus mehreren Generationen. Das Feuerwehrmuseum wird ehrenamtlich von Mitgliedern des Nostalgievereins Feuerwehr St. Gallen betrieben. www.nfsg.ch



Erfolgreiches Mechaniker Team vom Nostalgieverein: Beat Kilchmann, Stefan Göldi, Sepp Trüssel, Urs Straumann (von links)